



AUS DER REGION
BAYERISCHER UNTERMAIN
ALLES WAS ERWACHT
WACHT

BAYERN IN RHEIN-MAIN

11. Regionaler
APPELMARKT
www.regionaler-apfelmarkt.de

Sonntag,
10. Oktober 2010

Mit freundlicher Unterstützung von:

Sparkasse
Mittlerberg-Obernburg

Spilger
Brauerei

Obernburg am Main
in den Mainanlagen

10:00 bis 18:00 Uhr

www.bayerischer-untermain.de

Am Sonntag, den 10. Oktober, dreht sich in Obernburg alles rund um den Apfel. Über 40 Aussteller zeigen die ganze Palette unseres Streuobst-Anbaus.



Erleben Sie die Vielfalt der heimischen Apfelsorten in der Sortenausstellung des Kreisverbandes für Garten und Landschaft – dort finden Sie auch echte Apfelprofis zur Bestimmung Ihrer mitgebrachten Äpfel.



Das Rahmenprogramm bietet für jeden etwas: Kunsthandwerk, Live-Musik, Walking-Acts und zahlreiche Angebote für Kinder und natürlich viele gastronomische Leckereien aus der Region.



Zur Einstimmung bieten die Restaurants Apfelweinlaube, „Zum Anker“, „Zum Karpfen“ und das Café Canape von Spilger im Rahmen der Apfelwoche ausgesuchte Apfelspezialitäten vom 2. bis 10. Oktober.



Grußwort des Bürgermeisters zur Kirchweih

Am kommenden Wochenende feiert Obernburg die Galluskerb. Dann steht die Stadt wieder ganz im Zeichen des traditionellen Kerbmarktes, den die Stadt alljährlich gemeinsam mit dem Gewerbeverein veranstaltet. Der Gewerbeverein hat die Kerb heuer wieder unter das Motto „Alles muss raus“ gestellt. Die Geschäfte haben dabei von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Zu diesem Anlass werden wieder viele Gäste aus Nah und Fern unsere schöne Stadt besuchen. Neben den kulinarischen Genüssen welche die Gastronomie, die Metzger und die Bäcker anbieten, präsentieren die Geschäfte und Gewerbetreibende ihr Angebot und ihre Leistungsfähigkeit.

Der Startschuss fällt bereits am Freitag, 15. Oktober. Traditionsgemäß marschieren die Musikkapelle des Musikvereins und die Tanzgruppe des Obst- und Gartenbauvereins um 20 Uhr vom Oberen Tor zur Stadtmitte wo am Gasthaus „Zum Ochsen“ der Kerbhannes aufgehängt wird.

Am Samstag, 16. Oktober lädt die Volkstanzgruppe Obernburg ab 20 Uhr bei freiem Eintritt zum elften fränkischen Tanzfest mit den fränkischen Schlappeflickern bei Mundart und Gesang in die Stadthalle ein.

In der Römerstraße locken am Sonntag zahlreiche attraktive Verkaufs- sowie Essen- und Getränkestände. Für die Kinder dreht sich ein Karussell. Der Musikverein gibt um 14 Uhr am Gasthaus „Zum Ochsen“ ein Standkonzert.

Der Heimat- und Verkehrsverein lädt zum Schoppen in den Römerkeller ein. In der Kochsmühle ist ab 14 Uhr die Ausstellung „Zeitkritische und satirische Blätter“ von A. Paul Weber zu sehen. Das Römermuseum ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Im Sitzungssaal des Rathauses findet der traditionelle Bücherflohmarkt der Stadtbücherei mit über 5000 Büchern statt. 1 Zentimeter Buchrücken kosten 20 Cent.

Bei einer Tombola des Fördervereins gewinnt jeder Preis.

Die Obernburger und Eisenbacher Seniorenarbeit wird am Rathaus präsentiert.

Ich lade alle Besucher aus nah und fern herzlich ein, am Kerbmarkt in Obernburg dabei zu sein und ein paar schöne Stunden mit uns zu verbringen.

*Walter Berninger,
1. Bürgermeister*



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main



Mitteilungsblatt »Almosenturm«

Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de

Sprechzeiten:

Obernburg

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

Eisenbach

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr (14-tägig), Altes Rathaus, Odenwaldstraße

Abfuhr von Gartenabfällen

Die Firma Remondis fährt im Auftrag der Stadt Obernburg a.Main am
Freitag, 29.10.2010, ab 6.00 Uhr

die Gartenabfälle ab.

Die Gartenabfälle bitte **ohne Plastikverpackung** und **gebündelt (nur mit Kordel keine Plastikbänder)** am Gehsteigrand bereit stellen.

Die Abfälle werden in **haushaltsüblichen Mengen, höchstens bis zu 1 cbm**, abgefahren. Größere und ungebündelte Mengen müssen selbst nach Erlenbach zur Müllumladestation gebracht werden.

Öffnungszeiten der Müllumladestation:

Montag- Freitag	8.00 – 16.00 Uhr
Samstag	8.00 – 14.00 Uhr

Bitte Objektnummer nicht vergessen!

Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verpackte, größere und ungebündelte Mengen nicht abgefahren werden. Was bis zum 30.10.2010 nicht abgeholt wurde, müssen die Eigentümer unverzüglich selbst entsorgen!

Problemmüllsammlung

Samstag, 23.10.2010

08:30 – 09:30 Uhr	Parkplatz Stadthalle
10:00 – 10:30 Uhr	Parkplatz Johannes-Obernburger-Schule, Oberer Neuer Weg
11:00 – 11:30 Uhr	Im Weidig 21a (Bauhof)
12:30 – 13:30 Uhr	Eisenbach, Parkplatz Kulturhalle

Problemabfälle sind die in Haushalten üblicherweise anfallenden Kleinmengen von Stoffen, die in besonderem Maße gesundheits-, luft-, wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung im Landratsamt Tel. 09371/ 501-380 oder 501-384 oder 501-385.

An alle Eltern der Grundschüler der 1. – 4. Klassen:

Bitte denken Sie daran bei Bedarf die Anmeldung für die Ferienbetreuung Ihres Kindes in den Herbstferien bis spätestens 15.10.2010 in der Schule oder im Rathaus abzugeben.

Kein Versand einer neuen Lohnsteuerkarte Karte des Jahres 2010 behält auch für 2011 ihre Gültigkeit

In diesem Jahr erfolgt kein Versand einer Lohnsteuerkarte. Die Lohnsteuerkarte 2010 behält auch für das Jahr 2011 bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer entfällt damit die Weitergabe der Lohnsteuerkarte an den Arbeitgeber. Der Arbeitgeber darf die Lohnsteuerkarte 2010 nicht wie bisher am Jahresende vernichten, sondern muss die darauf enthaltenen Eintragungen auch für den Lohnsteuerabzug im Jahre 2011 zugrunde legen. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt. Wird im Jahr 2011 erstmalig eine Lohnsteuerkarte benötigt, stellt das zuständige Finanzamt auf Antrag eine Ersatzbescheinigung aus. Ausgenommen hiervon sind ledige Arbeitnehmer, die ab dem Jahr 2011 ein Ausbildungsverhältnis als erstes Dienstverhältnis beginnen. Hier kann der Arbeitgeber die Steuerklasse I unterstellen, wenn der Arbeitnehmer seine steuerliche Identifikationsnummer (IdNr), sein Geburtsdatum sowie die Religionszugehörigkeit mitteilt und gleichzeitig schriftlich bestätigt, dass es sich um das erste Dienstverhältnis handelt. Sofern Freibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 eingetragen sind, gelten diese unabhängig vom Gültigkeitsbeginn auch im Jahr 2011 weiter. Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Steuerklasse und die Zahl der Kinderfreibeträge auf der Lohnsteuerkarte 2010 umgehend durch das Finanzamt ändern zu lassen, wenn die Eintragungen von den Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2011 zu ihren Gunsten abweichen, z. B. Eintragung der Steuerklasse I ab 2011, weil die Ehe in 2010 aufgelöst wurde und somit die Voraussetzung für die Steuerklasse III weggefallen ist. Diese Verpflichtung gilt auch, wenn die Steuerklasse II bescheinigt ist, die Voraussetzung für die Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende im Laufe des Kalenderjahrs jedoch entfällt. Auch wenn sich ein für das Jahr 2010 eingetragener Freibetrag verringert (z. B. geringere Fahrtkosten für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte oder Verringerung eines Verlustes aus Vermietung und Verpachtung), kann dies ohne eine Korrektur zu erheblichen Nachzahlungen im Rahmen der Einkommensteuer-Veranlagung führen. Die Herabsetzung des Freibetrags kann beim Finanzamt beantragt werden. Nach Einführung des elektronischen Verfahrens (voraussichtlich im Jahr 2012) müssen sämtliche antragsgebundene Einträge und Freibeträge erneut beim zuständigen Finanzamt beantragt werden. Hintergrund für die Weitergeltung der Lohnsteuerkarte 2010 ist die Umstellung auf ein zeit-gemäßes elektronisches Verfahren. In diesem Zusammenhang wechselt ab dem Jahr 2011 die Zuständigkeit für die Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale (z.B. Steuerklassen-wechsel, Eintragung von Kinderfreibeträgen und anderen Freibeträgen) von den Meldebehörden auf die Finanzämter. Die Finanzämter können bereits im Jahr 2010 zuständig werden, falls die Änderungen den Lohnsteuerabzug 2011 betreffen. Dadurch entfällt für diese Fälle der Kontakt mit den Städten und Gemeinden. Für Änderungen der Meldedaten an sich (z. B. Heirat, Geburt, Kirchenein- oder Austritt) sind weiterhin die Gemeinden zuständig. Für das neue Verfahren müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ihrem Arbeitgeber nur noch das Geburtsdatum und die IdNr mitteilen sowie die Auskunft geben, ob es sich um das Haupt- oder um ein Nebenarbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Informationen werden dem Arbeitgeber die lohnsteuerlichen Daten des Arbeitnehmers elektronisch durch die Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt. Hat das Arbeitsverhältnis auch schon im Jahr 2010 oder 2011 bestanden, liegen dem Arbeitgeber die erforderlichen Informationen (Geburtsdatum und IdNr) zum Abruf der Elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) bereits vor. Diese wurden auf der Lohnsteuerkarte 2010 oder auf der Ersatzbescheinigung des Jahres 2011 aufgedruckt. Mehr Informationen finden Sie unter www.elster.de

Rentenberatung im Rathaus der Stadt Obernburg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung DRV Nordbayern, Herr Frenzl hält für die Stadt Obernburg Rentenberatungstermine ab.

Bei diesen Terminen können Beratungen in Anspruch genommen, oder auch gleich entsprechende Anträge gestellt werden.

Die Termine finden in 14-tägigen Abständen, jeweils donnerstags in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr, im Nebengebäude des Rathauses der Stadt Obernburg, statt.

Nächste Termine: 14.10.2010 28.10.2010

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Diese erfolgt unter Tel.: 06022/619125 oder im Rathaus Obernburg, Raum E.09, Frau Hofmann.

Vollzug der Weingesetze (Meldewesen 2010)

Die Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau erinnert die meldepflichtigen Winzer und weinerzeugenden Betriebe an die Traubenernte- und Weinerzeugnismeldungen. Die Traubenernte- und Weinerzeugnismeldung bildet die Grundlage für das Vermarktungskontingent. Die Nichteinhaltung der Meldepflicht kann laut Landesamt zu schwerwiegenden Konsequenzen führen.

Abgabetermin für die Traubenernte- und Weinerzeugnismeldung ist der **20. November 2010**. Im Interesse einer zügigen Bearbeitung ist es ratsam, die Meldung baldmöglichst nach der Ernte abzugeben. Ausgenommen von der Meldepflicht sind alle Winzer, die ihre **gesamte** Ernte an einen Erzeugerzusammenschluss, z.B. Genossenschaft abliefern.

Die Formblätter für die Traubenernte- und Weinerzeugnismeldungen können ab sofort im Rathaus, Erdgeschoss im Zimmer E 10 (Herr Roos) abgeholt werden.

Bekanntmachung des Vermessungsamts Aschaffenburg

Die Übertragung der vereinfachten Umliegung „Zwischen Dekanei- und Schlesierstraße, Sudetenstraße“, Gemarkung Obernburg a.Main, Stadt Obernburg a.Main gemäß § 80 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), in der jeweils geltenden Fassung, auf das Vermessungsamt Aschaffenburg (Umliegungsstelle), Stengerstraße 2, 63741 Aschaffenburg, wird bekannt gemacht:

Klingenberg a .Main, 13. September 2010

Vermessungsamt Aschaffenburg

Außenstelle Klingenberg a.Main

Treptau

(Vermessungsobererrat)

Das Fundamt meldet:

Drei Herren-Armbanduhren

Brille Marke Kaos Eighty, Gestell metallicgrün-gold

Damenuhr, Marke Manguun, Metallarmband schwarz-silber

Mountainbike, weiß Mountec One, gefunden am 18.08.2010

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus (Zimmer E.07) vorbei.

Flurbereinigung Wörth, Stadt Wörth a. Main, Landkreis Miltenberg

Bekanntmachung über die Vergabe der Restgrundstücke der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Wörth

Folgende in der Gemarkung Wörth liegenden Grundstücke werden zum Erwerb angeboten:

Flurst-Nr.	Lagebezeichnung	Fläche, ha	Richtpreis, Euro	Beitrag FlurbG, Euro
9546	Alsenbaum	0,2871	5.019,60	175,69
9793	Seckmaurer Berg	0,0955	682,80	23,90
9811	Gans	0,1522	3.478,80	121,76
9876	Buchhelle	0,4676	2.805,60	98,20
9881	Buchhelle	0,1409	1.060,80	37,13
9948	Schneesberg	1,0892	6.762,00	236,67
10050	Dreiviertllöser	0,0254	670,80	23,48
10063	Dreiviertllöser	0,1609	3.007,20	105,25
10074	Dreiviertllöser	0,1734	1.040,40	36,41
10187	Bei der Martinskirche	0,0265	2.542,80	44,52
10224	Bei der Martinskirche	0,1109	10.647,60	186,35
10226	Bei der Martinskirche	0,0348	3.344,40	58,55

Angebote mit Angabe des Erwerbsbetrages sind bis 08.11.2010 schriftlich bei der Teilnehmergeinschaft Wörth, Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken, Zeller Str. 40, 97082 Würzburg abzugeben.

Eine Karte mit Eintrag der o. g. Grundstücke liegt vom 18.10.2010 mit 29.10.2010 während der allgemeinen Dienststunden in der Stadtverwaltung Wörth a. Main, Luxburgstraße 10, 63939 Wörth a. Main, zur Einsicht aus.

Würzburg, 27.09.2010

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Teilnehmergeinschaft Wörth
Dieter Hofmann

Anmeldung zur Fischereiprüfung

Fischereiverband Unterfranken e.V., Spitalgasse 5, 97082 Würzburg

Anträge für den Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischereiprüfung am 5. März 2011 können im Rathaus abgeholt werden.

Die Zulassung zur Prüfung erfordert den Besuch eines Vorbereitungslehrganges.

Die Anmeldung zur Staatlichen Fischerprüfung 2011 (Land Bayern) muss bis spätestens 1. Dezember 2010 erfolgt sein. Informationsmaterial ist im Rathaus bei Frau Schumacher oder unter www.fischereiverband-unterfranken.de erhältlich.

Kommunale Jugendarbeit im Landratsamt Miltenberg

Mädchen als Reporterinnen

Zwei Aktionstage für Mädchen von zwölf bis 15 Jahren veranstaltet die Kommunale und präventive Jugendarbeit Miltenberg in Kooperation mit dem Jugendhaus Erlenbach in den Herbstferien. Unter dem Motto „Spieglein, Spieglein an der Wand... Hast du das Gleiche wie ich erkannt?“ werden sich Mädchen als Reporterinnen mit der Schlagzeile

„Was ist schön?“ beschäftigen.

In einem kleinen selbstgedrehten Film wird das Thema erarbeitet und zum Schluss präsentiert. Die Teilnehmerinnen werden an zwei Aktionstagen lernen, mit der Kamera umzugehen, Filme zu schneiden und feststellen, wie Medien Meinungen bilden. Für Verpflegung ist an beiden Tagen gesorgt.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 29. Oktober, von 16 bis 20 Uhr sowie am Samstag, 30. Oktober, von 9.30 bis 15 Uhr in der Volksschule Erlenbach statt, der Teilnehmerbeitrag von fünf Euro wird vor Ort bar eingesammelt. Die Veranstaltung findet statt, wenn mindestens acht Mädchen daran teilnehmen; die höchste Teilnehmerzahl liegt bei zwölf Mädchen. Schriftliche Anmeldung (spätestens bis 15. Oktober) und weitere Informationen bei der Kommunalen und präventiven Jugendarbeit, Brückenstraße 2, Miltenberg, Internet: www.jugendarbeit.kreis-mil.de. Die Teilnahmebestätigungen werden nach Ablauf des Anmeldeschlusses verschickt.

Fachdialog Jugend im Herbst 2010

Der Fachbereich kommunale und präventive Jugendarbeit im Landratsamt Miltenberg bietet einen Informationsabend zu aktuellen Fragen der Jugendarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes an. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die beruflich oder privat an der Thematik interessiert sind.

„**Chatrooms, Communities, VZs etc. – neue Medienwelten unserer Kinder!?**“ lautet der Titel der Veranstaltung mit Sigrid Ehrmann, Diplom-Sozialpädagogin und Leiterin des Café ABdate, am Mittwoch, 20. Oktober, um 19 Uhr im JUKUZ, Cafe ABdate, Kirchhofweg 2, in 63739 Aschaffenburg.

Über „**Prävention sexueller Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit – Infos und Ansätze**“ spricht die Diplom-Soziologin Sandra Bauer am Samstag, 10. November, um 19 Uhr in der Kochsmühle in Obernburg.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kommunalen und präventiven Jugendarbeit am Landratsamt Miltenberg, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg, E-Mail: helmut.platz@lra-mil.de oder angelika.roehlke@lra-mil.de, Telefon 09371/501 -142 oder -143

Amtsgericht Aschaffenburg – Vollstreckungsgericht – Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll versteigert werden am Mittwoch, 3. November 2010, um 8.30 Uhr im Sitzungssaal 5.103 (1. Obergeschoss) des Amtsgerichts Aschaffenburg (Nebenstelle), Schlossplatz 5, 63739 Aschaffenburg diese im Grundbuch des Amtsgerichts Obernburg von Obernburg Blatt 4280A so beschriebenen

		Grundstücke:	
Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Obernburg	5544/299	Johann-Knecht-Str. 19	657 qm
Obernburg	5544/301	An der Johann-Knecht-Straße Gebäude und Freifläche	31 qm

Das Grundstück Flurstück 5544/299 befindet sich am Stadtrand von Obernburg und grenzt rückseitig an ein offenes Feld. Es ist bebaut mit einem freistehenden Wohngebäude mit Untergeschoss, Erdgeschoss und nicht ausgebautem Dachgeschoss; Wohnfläche ca. 219 qm; Baujahr ca. 1978. Auf Flurstück 5544/301 befindet sich eine Garage.

Verkehrswert (§§ 74a, 85a ZVG) der Grundstücke zum Stichtag 26.11.2009:
Flurstück 5544/299: 258.500,00 EUR
Flurstück 5544/301: 7.500,00 EUR

Die Bietsicherheit beträgt generell 10% des Verkehrswertes.

Die unter Umständen zu leistende Bietsicherheit beträgt generell 10% des Verkehrswerts.

Die vollständige Terminbestimmung ist veröffentlicht im Internet: www.zvg-portal.de.

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Unterfranken

führt Ortssprechtage in unterfränkischen Städten durch. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Regionalstelle beantworten hier Ihre Fragen zum Schwerbehindertenrecht. Ebenso informieren wir gerne über das Elterngeld und Landeserziehungsgeld sowie die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen natürlich auch fachkundig beim Ausfüllen neuer Anträge oder nehmen diese gerne entgegen.

Wir würden uns freuen, Sie bei einem der nächsten Ortssprechtage begrüßen zu dürfen. Dies ist lediglich ein Angebot unseres Hauses, es besteht Ihrerseits keine Verpflichtung am Ortssprechtag zu erscheinen.

Folgendes Ortssprechtage finden jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr statt:

Aschaffenburg, Rathaus	22.10.10	19.11.10	17.12.10
------------------------	----------	----------	----------

Zum Abschied von Frau Bulushek



Leider hat uns Frau Ursula Bulushek am 16.09.2010 viel zu früh verlassen. Seit vielen Jahren kannten wir sie als eine sehr engagierte und äußerst ideenreiche Gästeführerin unserer Stadt Obernburg. Dieser Stadt, die ihre Wahlheimat war, widmete sie ihre ganze Freizeit. Mit viel Liebe und Hingabe führte sie Besucher durch Obernburg und übertrug dabei ihre Begeisterung für unsere römische Vergangenheit, für unsere liebenswerte Altstadt und für die Zeit des Mittelalters auf den Menschen. Ein persönliches Anliegen war ihr der Hexenturm, für den sie sich mit großer Leidenschaft einsetzte, damit dieser wieder geöffnet werden konnte.

Wir sagen Lebewohl und werden Frau Bulushek stets ein dankendes und ehrendes Andenken bewahren.

Für Stadtverwaltung und Stadtrat
Walter Berninger
1. Bürgermeister

Mitteilungen der Johannes-Obernburger-Volksschule

Ängste abbauen und Gleichgewichtssinn fördern

Boulderwand in der Valentin-Ballmann-Halle errichtet

Schüler der Johannes-Obernburger-Volksschule in Obernburg können sich ab sofort während ihres Sportunterrichts oder während der Mittagsbetreuung im Klettern üben. In der Valentin-Ballmann-Halle wurde in den letzten Tagen dazu eignes eine 13 Meter lange und 3,50 Meter hohe Boulderwand eingerichtet.

„Bouldern“ kommt aus dem amerikanischen und heißt soviel wie „kleiner Felsblock“. „Bouldern“ bedeutet Klettern im niedrigen Absprungbereich. Kinder können deshalb ohne notwendige Sicherung durch Seile auf einer Höhe von zwei bis drei Meter Tritt- und Griffhöhe klettern. Gegenüber dem Sportklettern wird beim Bouldern mehr in die Breite als in die Höhe geklettert. Durch das Bouldern sollen Selbstvertrauen, Verantwortungsgefühl, Feinmotorik und Gleichgewichtssinn gefördert und Ängste abgebaut werden.

Alexander Zengel (rechts) vom Lernhilfeteam Klemm und Zengel gab den Schülern der Klasse 2 a die nötigen Tipps und Tricks. Sportlehrerin Heidi Nette (links) und Schulleiter Alfred Seelmann (Mitte) leisteten Hilfestellung.



Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes



Geburten:

- 12.09.10 Sarah Lucia Grabenauer
Eltern: Taco Guillen Melina und Kai Grabenauer,
Bischof-Neumann-Str. 4
- 12.09.10 Irobosa Dew Osifo
Eltern: Eunice und Jeff Osifo, Römerstr. 59
- 17.09.10 Niklas Hartig
Eltern: Kristina und Christian Hartig, Römerstr. 103 B



Jubiläen im Oktober

- 08.10.2010 Edeltrud Wolf, Wiesentalstr. 32 80 Jahre
- 12.10.2010 Karl Heinz Giegerich, Am Mühlrain 17 70 Jahre

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach

Fr, 08.10. - 17 Uhr bis	Katte, Elsavastr. 93 a,	Tel. 09374/1232
So, 10.10.10 - 8 Uhr	Eschau	
So, 10.10. - 8 Uhr bis	Dr. Kemper, Listweg 3,	Tel. 09374/1221
Mo, 11.10.10 - 8 Uhr	Eschau	
Mi, 13.10. - 12 Uhr bis	Dr. Bambeck, Jahnstr. 18,	Tel. 1360
Do, 14.10.10 - 8 Uhr	Elsenfeld	
Fr, 15.10. - 17 Uhr bis	Dr. Heider, Kleinwallstädter Str. 1,	Tel. 8510
So, 17.10.10 - 8 Uhr	Elsenfeld	
So, 17.10. - 8 Uhr bis	Dietl, Kleinwallstädter Str. 1,	Tel. 8510
Mo, 18.10.10 - 8 Uhr	Elsenfeld	
Mi, 20.10.10. - 12 Uhr bis	Dr. Wagner, Brückenstr. 4,	Tel. 3701
Do, 21.10.10 - 8 Uhr	Eisenbach	

Krankenhaus Erlenbach: Tel. 09372 700-0

Giftnotruf: 089 - 1 92 40

Für den Notfall: Rettungsdienst/Notarzt Telefon: 110 (112 und 19222 werden durch die integrierte Leitstelle automatisch an die 110 weitergeleitet!)

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

09./10.10.2010.	Dr. Reinhardt, Lindenstr. 31, Obernburg	Tel. 509088
16./17.10.2010 und	Dr. Gottschalk, Hauptstr. 42, Mömlingen	Tel. 3201
Mittwoch, 20.10.2010		

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr.

Notdienstplan der Apotheken

07.10.10	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Eisenbach
08.10.10	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen
09.10.10	Maintal-Apotheke	Hauptstraße 6	Sulzbach
10.10.10	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
11.10.10	Schwanen-Apotheke	Alex.-Wiegand-Str. 1	Trennfurt
12.10.10	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg
13.10.10	Stadt-Apotheke	Elsenfelder Straße 3	Erlenbach
14.10.10	Post-Apotheke	Bachstr. 2	Großostheim
15.10.10	Franken-Apotheke	Odenwaldstraße 8	Wörth
16.10.10	Alte Stadt-Apotheke	Römerstr. 35	Obernburg
17.10.10	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
18.10.10	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
19.10.10	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsenfeld
20.10.10	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Elsenfeld
21.10.10	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Wenigumstadt

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 01805/19 12 12 (0,12 Euro/Min.)
Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

(Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr). Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon 01805/191212 (0,12 Euro/Min.), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Retungsleitstelle:

19222 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarzteinsätzen)

Notfall-fax für Hörgeschädigte: NEU: 06021/4561090

Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzzkranken

Jeden Freitag von 13.00 -16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

Versorgungseinrichtungen:

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

Strom Obernburg

und Eisenbach: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Würth
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

Abwassernotdienst für öffentliche Abwasseranlagen:

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach,
Tel. 09372 13595-0,

Störungsdienst: 0160 96314460

Bereitschaftsdienst Wasserwerk / Bauhof: Tel. 709862

Obernburg, 7. Oktober 2010



Walter Berninger

1. Bürgermeister



Der nächste Almosenturm erscheint am 21. Oktober 2010.

ARTIKEL UND BEITRÄGE

sind nur noch bei der Stadt Obernburg unter almo@obernburg.de
oder bei Schreibwaren Zöllner

bis **DONNERSTAG, 14. Oktober 2010,**
ANZEIGEN bis FREITAG, 15. Oktober 2010, abzugeben.

Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden,
können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!